

(Die Frage der Bodenpachtverträge.)

Eine Deputation von Landwirten der Stadt Hódmezővásárhely sprach heute beim Ministerpräsidenten Dr. Alexander Wekerle im Abgeordnetenhaus vor. Der Sprecher der Deputation Abgeordneter Béla Kun hat den Ministerpräsidenten, der großen Anomalie abzuweichen, die sich aus den älteren Bodenpachtverträgen und den derzeitigen Pachtzinsen ergibt. Durch diesen Mißstand wird nicht nur die Stadt Hódmezővásárhely, sondern das ganze Land betroffen. Es wäre dringend notwendig, daß die Regierung eine Verordnung nach dieser Richtung erlasse, denn es sei ein großes Unrecht, daß man derzeit neue Pachtungen zu 240 bis 250 Kronen pro Joch abschließt, während ältere Pachtverträge bloß auf 40 bis 50 Kronen lauten. Ministerpräsident Dr. Wekerle erwiderte, man könne diese Angelegenheit nicht im Verordnungswege erledigen, indem sich an dieselbe sehr viele juristische Fragen knüpfen. Nachdem er jedoch selbst einseht, daß die Lage vielfach unhaltbar sei, wünscht er die Frage auf legislativem Wege zu ordnen, damit im Falle besonders auffallender Preisdifferenzen die Gerichte sozusagen mittels Zwangsvergleichs die vertragschließenden Parteien zu einer billigen Neuordnung der Pachtverträge zwingen können. Die Deputation nahm diese Antwort mit Beruhigung zur Kenntnis und machte sodann noch dem Staatssekretär Baron Stefan Botlik ihre Aufwartung.